

Deutsch

ME2019

SEITE 1 SEITEN 3

ALISSAH THREADS

knowME[™]
BY mimiG

1-800-782-0323

SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

@alissahthreads

A

B

C

A

B

C

17 SCHNITTEILE

1 VORD. OBERTEIL - A,B,C

2 SEITL. VORDERES OBERTEIL A,B,C

3 VORDERE EINLAGE - A,B,C

4 ÜBERLAGE DES VORD. OBERTEILS - A,B,C

5 UNTERES VORDERES OBERTEIL A,B,C

6 SEITL. UNTERES VORDERES OBERTEIL A,B,C

7 RÜCKW. OBERTEIL - A,B,C

8 RÜCKW. EINLAGE - A,B,C

9 ÄRMEL - A,B

10 UNTERÄRMEL - A

11 GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER - A,B

12 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - A,B

13 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - A

14 VORD. RÜSCHE - A,B,C

15 RÜCKW. RÜSCHE - A,B,C

16 KNOPFLOCHLEISTE - A,B,C

17 BINDEBAND C

MUSTERMARKIERUNGEN

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

EINLAGE A,B,C

Teile: 1-2-3-8

51 cm
alle Größen

FUTTER A,B,C

Teile: 1 2 5 6 7

115 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

TOP A

Teile: 1 2 4 5 6 7 9 10 14 15

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

TOP B

Teile: 1 2 4 5 6 7 9 14 15

115 cm 150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

TOP C

Teile: 1 2 4 5 6 7 14 15 17

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL

RECHTE STOFFSEITE

LINKE STOFFSEITE

EINLAGE

RECHTE FUTTERSEITE

LINKE FUTTERSEITE

NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.

Beiliegende Nähte in Lagen zuschneiden

Ecken beschneiden

Außenkurven einkürzen

Innere Kurven abschneiden

STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN
Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

© 2023 KnowMe® an IG Design Group Americas, Inc. brand.
Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SCHMALER SÄUMEN – Saum einschlagen, bügeln und bei Bedarf die Fülle eindrücken. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPHEN- Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).

ABSTEPHEN– Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPHEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



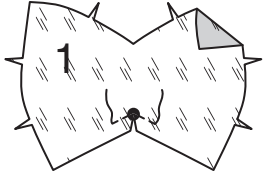
@alissahthreads

TOP A,B,C

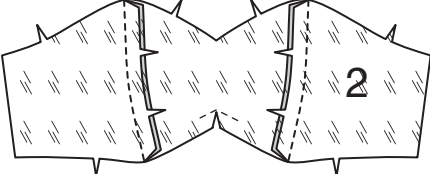
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

EINLAGE

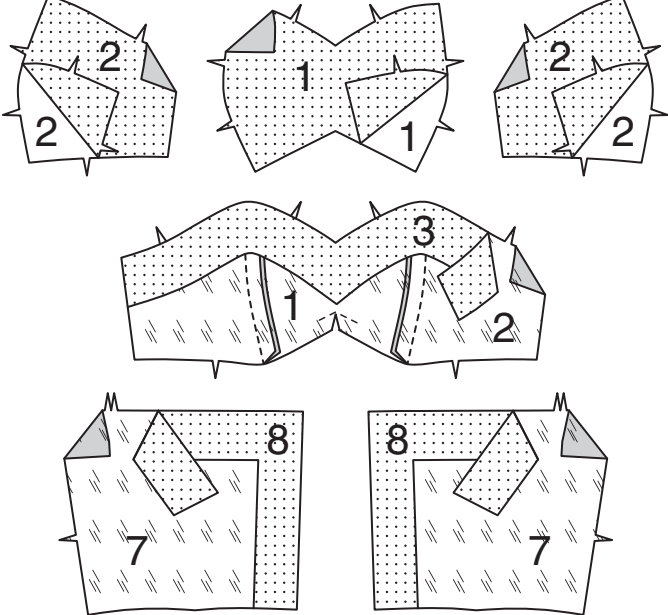
Zur Verstärkung des Futters des VORD. OBERTEILS (1) am großen Punkt nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des kleinen Punkts, dabei nähen Sie wie gezeigt durch den Punkt hindurch nahe durch die Punkte. Schneiden Sie an der Naht am Punkt ein.



Stecken Sie das Futter des vord. Oberteils auf das Futter des SEITL. VORD. OBERTEILS (2), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Mitte hin.

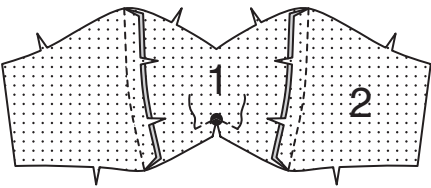


Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite jedes passenden Stoff- oder Futterteils, wie gezeigt. Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

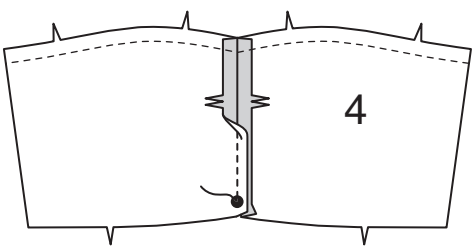


OBERTEIL

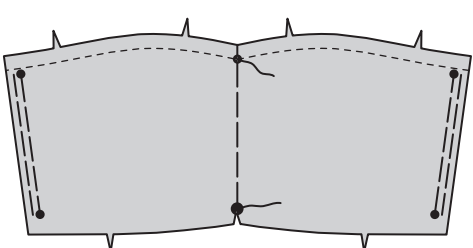
Verstärken Sie die Nahtlinie und schneiden Sie sie am großen Punkt auf dem VORD. OBERTEIL (1) auf die gleiche Weise wie beim Futter Stecken Sie das vord. Oberteil auf das SEITL. VORD. OBERTEIL (2), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur Mitte hin.



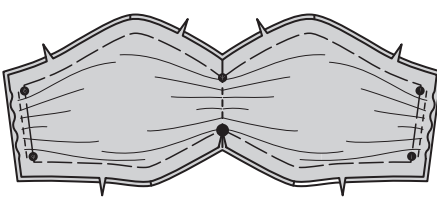
STEPHEN Sie die Halsausschnittkante der ÜBERLAGE DES VORD. OBERTEILS (4) **FEST**. Nähen Sie die vordere Mittelnäht zwischen der oberen Kante und dem großen Punkt und steppen Sie am Punkt ab, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf.



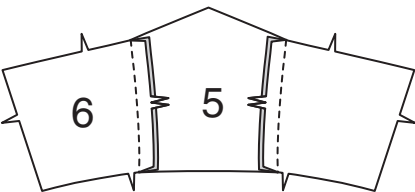
Auf der Außenseite **REIHEN** Sie die Mittelnäht zwischen dem kleinen und dem großen Punkt und die Seitenkanten zwischen den kleinen Punkten **EIN**, wie gezeigt.



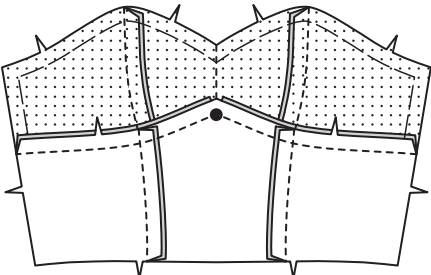
Stecken Sie die linke Seite der Überlage auf die rechte Seite des Oberteils, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen, und ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen. Nähen Sie entlang der Mittelnäht. Heften Sie die Schnittkanten.



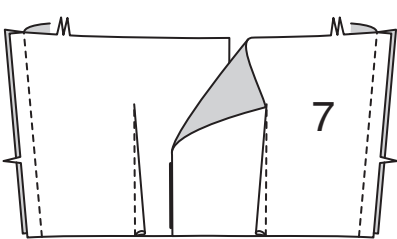
Nähen Sie das UNTERE VORD. OBERTEIL (5) an das UNTERE SEITL. VORD. OBERTEIL (6) an den vord. Seitenkanten. Bügeln Sie die Naht zur Mitte hin.



Stecken Sie das obere Oberteil an das untere Oberteil, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen; nähen Sie mit der Nadel in der vorderen Mitte. Bügeln Sie die Naht zum oberen Oberteil hin.

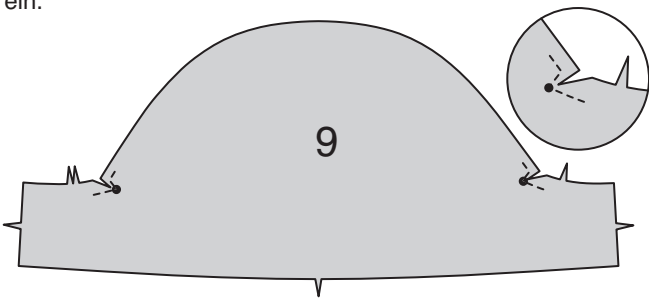


Nähen Sie Abnäher in das RÜCKW. OBERTEIL (7). Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin. Nähen Sie das vordere Oberteil an den Seitenkanten auf das rückw. Oberteil.

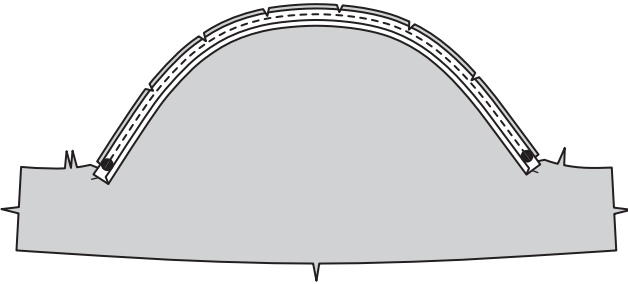


ÄRMEL A, B

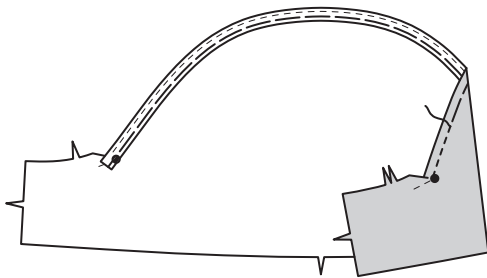
Um den ÄRMEL (9) an den kleinen Punkten zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite der kleinen Punkte, wobei Sie durch die Punkte hindurch nähen, wie gezeigt. Schneiden Sie an der Naht an den Punkten ein.



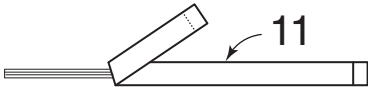
Um einen Tunnel für das Gummiband herzustellen, öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. Stecken Sie das Band an der Außenseite an der Armlochkante fest, wobei die Falte 1 cm von der Schnittkante entfernt ist und die Enden die großen Punkte 1.5 cm überlappen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



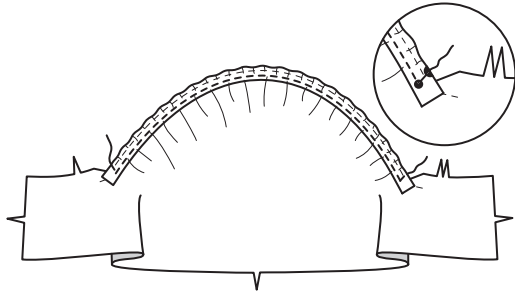
STEPHEN Sie das Band **UNTER**. Wenden Sie das Band nach innen; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Innenkante des Bandes zwischen den kleinen Punkten. Auf der Außenseite **STEPHEN** Sie wie geheftet **AB**.



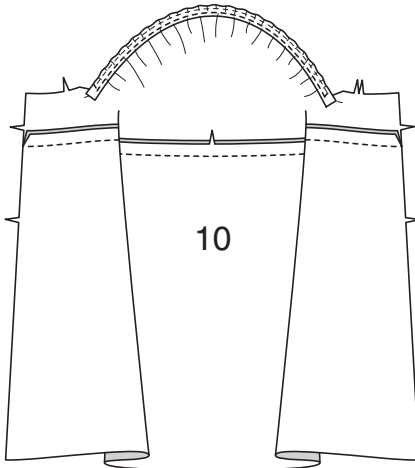
Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR SCHULTER (11) zu.



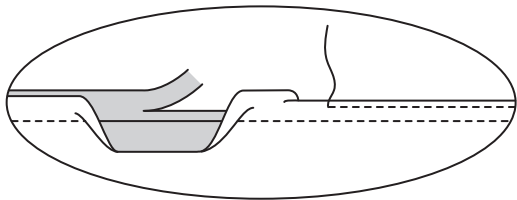
Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel. Die Enden zwischen dem großen und dem kleinen Punkt festnähen.



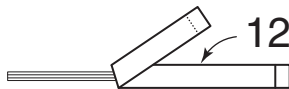
FÜR MODELL A: Stecken Sie die untere Kante des Ärmels auf die obere Kante des UNTERÄRMELS (10), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine 2 cm lange Naht.



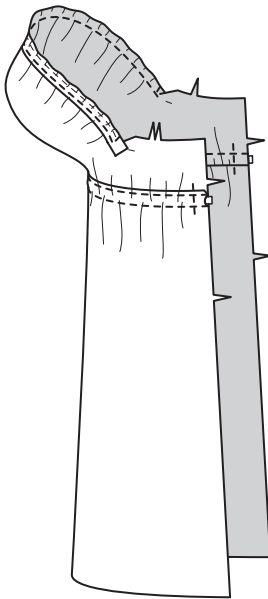
Schneiden Sie die Ärmelnahtzugabe nur bis auf 6 mm an der Naht zurück. Bügeln Sie die untere Ärmelnaht nach oben und bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante, um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante durch alle Dicken.



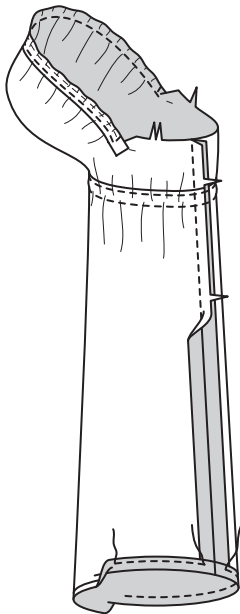
Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (12) zu.



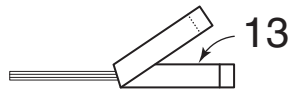
Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel. Die Enden entlang der Nahtlinie festnähen.



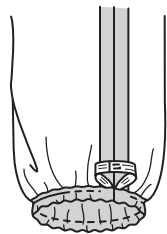
Unterarmnaht nähen. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, bügeln Sie 2 cm an der unteren Kante des Ärmels nach oben. Bügeln Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante, lassen Sie dabei an der Unterarmnaht eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands.



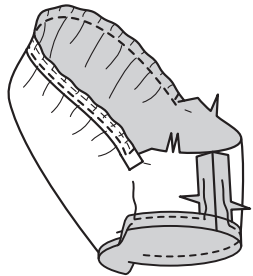
Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE (13) zu.



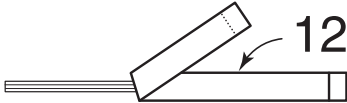
Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel. Nähen Sie die Enden zusammen,. Nähen Sie die Öffnung geschlossen.



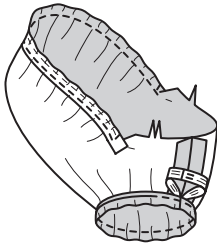
FÜR MODELL B: Unterarmnaht nähen. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, bügeln Sie 2 cm an der unteren Kante des Ärmels nach oben. Bügeln Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante, lassen Sie dabei an der Unterarmnaht eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands.



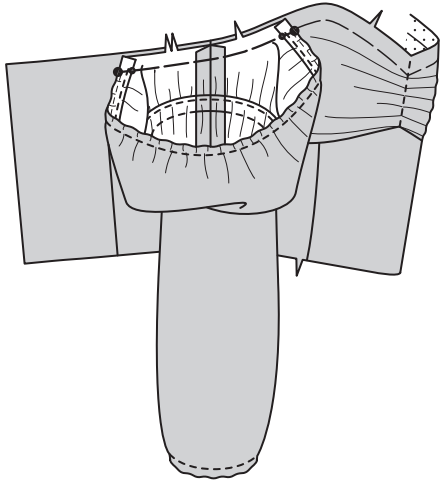
Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL(12) zu.



Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel. Nähen Sie die Enden zusammen,. Nähen Sie die Öffnung geschlossen.

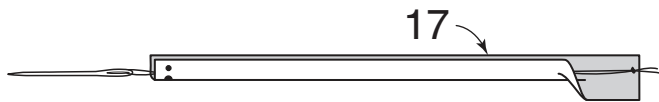


FÜR BEIDE MODELLE: Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an die Armlochkante, wobei die kleinen Punkte, die großen Punkte und die Kerben übereinstimmen. Heften.



SCHULTERTRÄGER C

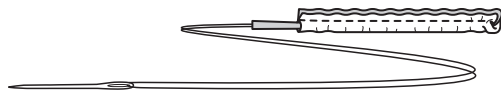
Befestigen Sie auf der Außenseite mit einer Nadel einen starken Faden am nicht markierten Ende von TRÄGER (17), außerhalb der Mitte und innerhalb der Nahtzugabe.



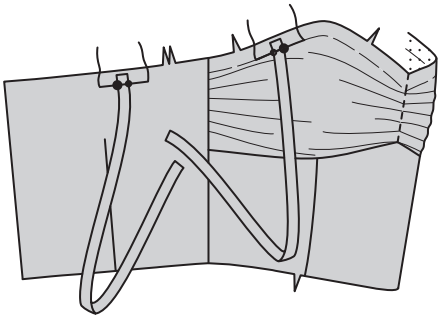
Falten Sie jeden Träger der Länge nach rechts auf rechts zur Hälfte. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei das Ende mit den kleinen und großen Punkten offen.



Ziehen Sie die Nadel nach vorne und drehen Sie den Träger auf die rechte Seite.

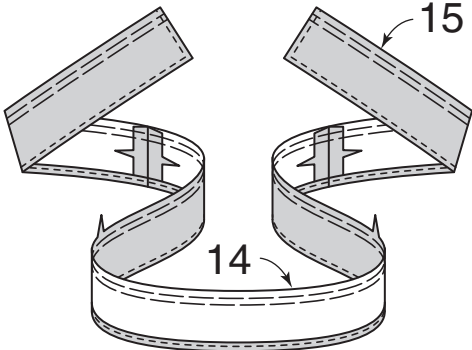


Schneiden Sie den Faden vom Ende ab. Bügeln Sie. Auf der Außenseite werden die Träger auf Vorder- und Rückenteil geheftet, wobei die großen und kleinen Punkte übereinstimmen.

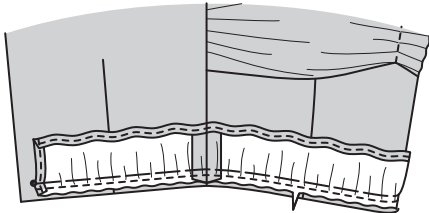


RÜSCHE A, B,C

Nähen Sie die VORDERE RÜSCHE (14) an den Seitenkanten an die RÜCKW. RÜSCHE (15). REIHEN Sie die obere Rüschenkante EIN. Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an den hinteren und unteren Kanten.

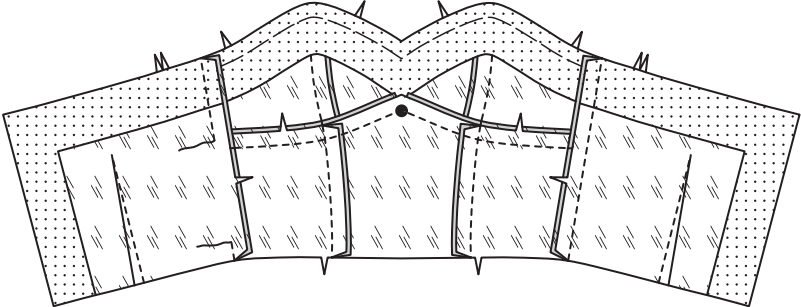


Stecken Sie die Rüsche rechts auf rechts an die untere Kante des Oberteils, wobei die Nähte und Kerben übereinstimmen, legen Sie die Enden an die kleinen Punkte und ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Heften.

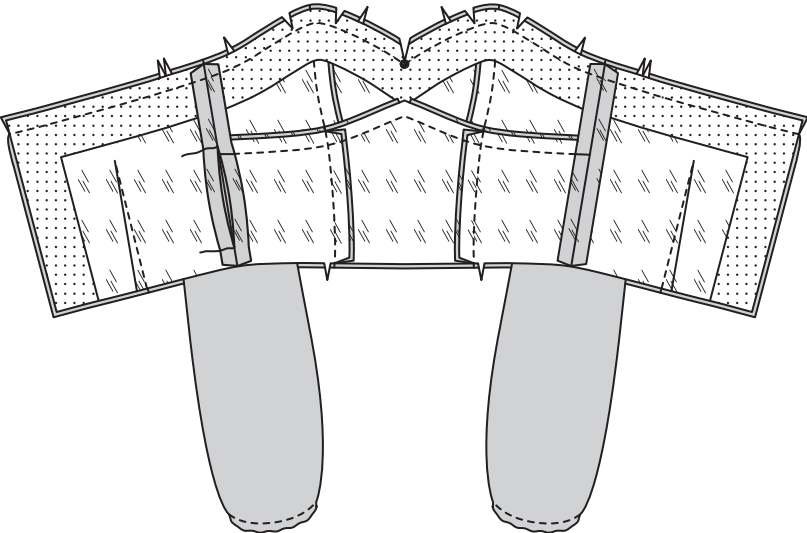


FUTTER

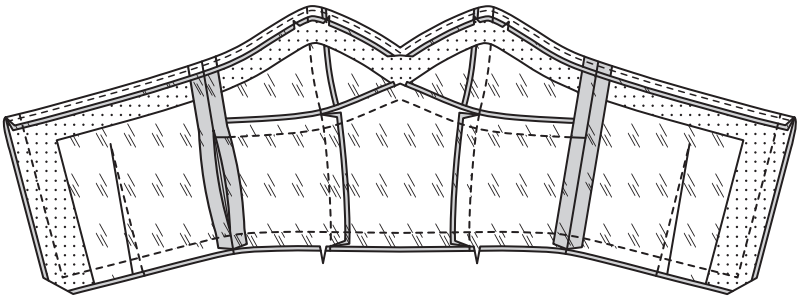
Nähen Sie die restlichen Teile des Oberteilfutters auf die gleiche Weise wie das OBERTEIL, lassen Sie dabei in einer Seitennaht eine Öffnung zum Wenden.



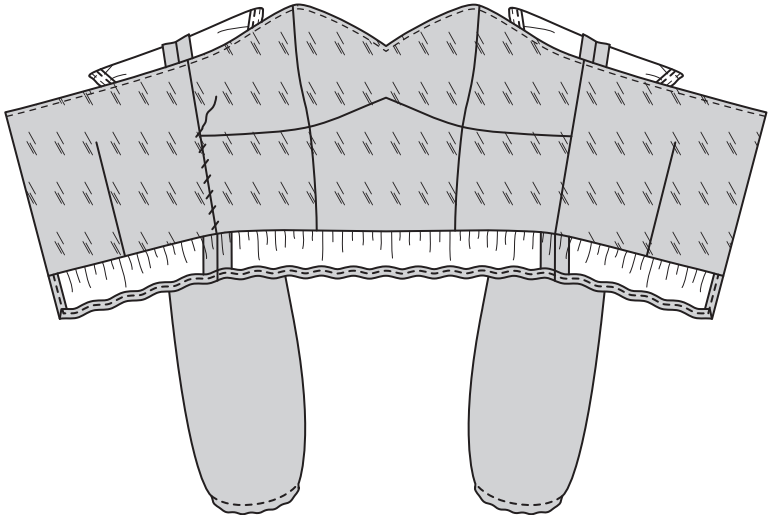
Stecken Sie das Futter rechts auf rechts und an den Schnittkanten auf das Oberteil (über Ärmel und Träger). Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven und die Naht in der vorderen Mitte ein.



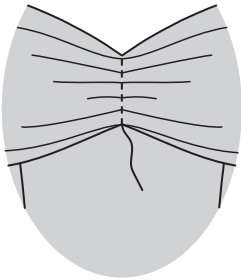
STEPPEN Sie das Futter **UNTER**. Nähen Sie die restlichen Kanten des Futters an das Top, achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht in die Ärmel oder Träger einfassen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



Drehen Sie das Top durch die Öffnung im Futter auf die rechte Seite; bügeln Sie es, bügeln Sie die Ärmel oder Träger und die Rüsche heraus. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.



Stecken Sie die vorderen Nahtlinien des Futters auf die vorderen Nahtlinien des Oberteils, alle Nähte müssen aufeinander ausgerichtet sein. Um Mieder und Futter an ihrem Platz zu halten und die Kräuseln zu sichern, nähen Sie auf der Außenseite über die vordere Mittelnäht des Oberteils durch alle Dicken.



ABSCHLUSS

Um Knopflöcher im linken Rückenteil zu markieren, legen Sie die KNOPFLOCHEISTE (16) entlang der fertigen Kante des Tops, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen und die obere Kante auf die fertige Kante des Hal-sausschnitts gelegt wird. Übertragen Sie die Knopflochmarkierungen auf das Top. Stechen Sie die Knopflöcher auf den Markierungen. Legen Sie das linke Rückenteil über das rechte, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Nähen Sie die Knöpfe unter den Knopflöchern.

